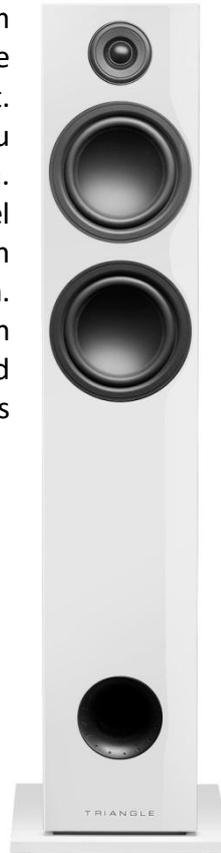


DAS WICHTIGE IN 3 SEKUNDEN!



ELARA LN07, Testbericht Lautsprecher in Audio

An keiner anderen Box in diesem Testfeld deklamierte Cohen seine Weisheiten mit größerer Inbrunst. Das sorgte für Gänsehaut. Genau hier liegen die Stärken der Elara. Fast würden wir ihr den Ehrentitel der emotionalsten unter den Standboxen des Testfeldes geben. Die Elara LN07 steht für den Klangrausch, sie wirkt homogen und serviert Gesangsstimmen wie aus dem berühmten einen Guss.



TRIANGLE ELARA LN07 - UVP 749,- Euro / Stück

Pure Eleganz: die Elara LN07 ist optisch fein reduziert, klingt jedoch in hohem Maße emotional.

REICHMANN AudioSysteme

KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE.

STAND-FEST

Was können günstige Standboxen ab 900 Euro? Erstaunlich viel. Acht Testkandidaten haben wir versammelt – darunter war kein einziger Verlierer. Unsere Erkenntnis: Der Abstand zu den Superboxen wird immer kleiner. ■ Von Andreas Günther



Günstige Standboxen sind gefährlich. Sie purzeln in die Bestenlisten und zeigen, wie viel Klang wir eigentlich für wenig Geld bekommen könnten. Nun ist es uns schon wieder passiert. Acht Standlautsprecher zu moderaten Preisen haben wir geordert und abermals erfahren, dass die günstigen weder klein noch schutzbedürftig sind. Wir standen vor erwachsenen Lautsprechern mit einem ebenso erwachsenen Klangbild. Was unmittelbar die Frage auftauchen lässt: Warum mehr für seine Klangproduzenten ausgeben? Natürlich

gibt es weiterhin einen Himmel der Superlautsprecher, die neutraler tönen, die mehr Aufmerksamkeit auf feindynamische Entwicklungen legen können, die schlichtweg überlegen sind – doch bereits in der Einsteigerklasse geben die Hersteller geradezu verschwenderisch ihre besten Werte preis. Was auch Sinn ergibt: Wozu einen Superlautsprecher entwickeln, wenn das hier gesammelte Know-how nicht auch den anderen Lautsprechern im Portfolio zugute kommt? Genau da liegt der Knackpunkt: Die Hersteller können eigentlich keine schlech-

ten Lautsprecher bauen, zu hoch ist die „Last“ der vollführten Ingenieurskunst.

Das verbindet alle Standboxen in diesem Test: Sie leben von den Meriten der deutlich teureren Verwandten im haus-eigenen Katalog. So sieht man hier bekannte Hochtöner wieder oder die aufwendigen Materialkompositionen der Tiefmitteltöner.

Was fehlt? Irgendwo müssen die Hersteller doch gespart haben? Zumeist kommt das Gehäuse billiger daher. Die Kosten für ein mannshohes Lautsprechergehäuse mit mehrfach lackiertem Edelh Holz-Furnier sind immens. Jeder Hersteller wird dies bestätigen können. Also wird aus Furnier häufig eine Folie.

Vor zehn Jahren sah das noch grau-sam schäbig aus, heute hingegen sind manche Folien kaum noch von Echtholz-furnieren zu unterscheiden. Das ist wie im Markt der Bodenbeläge: So mancher hochwertige Dekor-Fußboden sieht aus wie echtes Holz und fasst sich auch so an. Ganz offen gesprochen: Keiner der günstigen Lautsprecher in diesem Testfeld machte einen billigen Eindruck. Im Gegenteil. Es hatte mitunter schon archaische Werte, wie elegant reduziert manche Lautsprecher daherkamen.

Wo liegen die Grenzen? Erstaunlich hoch. Uns ist in diesem Test kein Lautsprecher begegnet, der vielleicht anämisch geklungen oder gar verfärbt hätte. Das war durch die Bank weg vorbildlich, in manchen Fällen sogar außergewöhnlich gut. Zustimmung für das komplette Testfeld. Dazu Jubel für drei absolut herausragende Modelle und einen echten Preis-Leistungs-Sieger.



TEST

Standlautsprecher bis 1570 Euro

B&W 684 S2	1040 €
CANTON CHRONO 518 DC	1500 €
DALI OPTICON 5	1400 €
DYNAUDIO EMIT M30	1500 €
ELAC DEBUT F6	900 €
JAMO CONCERT C97	1200 €
NUBERT NULINE 264	1570 €
TRIANGLE ELARA LN07	1500 €



TRIANGLE ELARA LN07

1500 EURO

Klar in den Linien, nirgends ein ablenkendes Moment: Dieser Lautsprecher wirkt wie der Archetypus der Bauform. Die Franzosen zeigen sich in der neuen Elara-Serie als Meister der feinen Reduktion. Auch technisch wird bewusst entschlackt. Die LN07 ist als eleganter Zweieinhalbwege-Lautsprecher konzipiert, mit zwei identischen Tiefmitteltönern. Deren Membranen bestehen aus versiegeltem Papier und wurden komplett flächig wie konkav geformt – kommen also ohne Staubschutzhaube aus. Dazu schwingt eine Seidenkalotte mit 25 Millimetern im Durchmesser, deren Know-how aus der weit teureren Magellan-Serie stammt.

Sparsame Formsprache, große Musiksprache: Klanglich überraschte uns die Elara mit einer extrem hohen Abbildungsleistung – das Klangbild stand wie gemeißelt vor der Boxenachse. Dieser Lautsprecher konnte auch richtig laut, ohne zu schreien. Wobei den Entwicklern der Coup gelungen ist, dass die Chassis untereinander enorm geschlossen wirken – man hörte nicht, wie so oft, die einzelnen Membranen. Das hatte hohen Charme. Beispielsweise beim Live-Mitschnitt „Songs From The Road“ von Leonard Cohen. Großartig, wie die Elara die Stimme des Altmeisters vor die Boxenachse stellte, die Mitmusiker auf den Punkt genau gruppierte und noch die Live-

AUDIO 07/16
TESTSIEGER
STANDBOXEN BIS 1600 €

STECKBRIEF

Vertrieb	Reichmann Audiosysteme Tel. 07728 1064
www.	reichmann-audiosysteme.de
Listenpreis	1500 Euro
Garanzzeit	5 Jahre
Maße B x H x T	19,8 x 105,6 x 31,3 cm
Gewicht	18,1 kg
Furnier/Folie/Lack	- / - / •
Farben	Schwarz, Weiß
Arbeitsprinzipien	Zweieinhalbwege, Bassreflex
Raumanpassung	-
Besonderheiten	-

AUDIOGRAMM

● Feinster Schmelz, hohe Geschlossenheit der Chassis, starke Farben.

Neutralität (2x)	83	██████████
Detailtreue (2x)	84	██████████
Ortbarkeit	85	██████████
Räumlichkeit	85	██████████
Feindynamik	85	██████████
Maximalpegel	83	██████████
Bassqualität	84	██████████
Basstiefe	84	██████████
Verarbeitung	überragend	

AUDIO KLANGURTEIL 84 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

Rufe aus dem Publikum als Spots ausstellte. So ein Klangbild muss man ordnen können – die Elara konnte es vorbildlich. Und mit Schmelz: An kaum einer anderen Box in diesem Test deklamierte Cohen seine Weisheiten mit größerer Inbrunst. Das sorgte für Gänsehaut. Genau hier liegen die Stärken der Elara. Fast würden wir ihr den Ehrentitel der emotionalsten unter den Standboxen dieses Feldes geben.

DIE PURE ELEGANZ: Die französische Triangle Elara LN07 ist optisch fein reduziert, klingt jedoch in hohem Maße emotional.

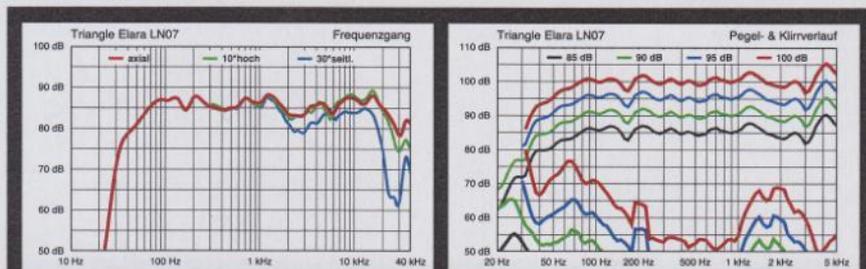
RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße
K M G
Akustik
T A H
Aufstellung
D W F

Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch Anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2,5 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 96.

MESSLABOR



Am Frequenzgang der Triangle fallen kleinere Welligkeiten auf, wobei keine Bereiche bevorzugt werden, die Abstimmung insgesamt also neutral ausfällt. Dank ihrem vergleichsweise hohen Wirkungsgrad von 86 dB (2 V/1 m) und einer Nennimpedanz von 4 Ohm gehört sie zur Riege der verstärkerfreundlichen Lautsprecher. Die Triangle LN07 erreicht eine beachtliche Höchstlautstärke von 104 dB.



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Wir hatten es bereits proklamiert: Günstige Standlautsprecher sind gefährlich – sie bringen unsere Bestenliste durcheinander. Weil sie in der Regel weit mehr können, als der Preis ahnen ließe. Kein einziger Kandidat in diesem Testfeld weist echte Mängel auf, keiner verfärbt, keiner komprimiert, keiner verfällt der schnellen Show. Aber es sind drei Laut-

sprecher, die uns besonders ans Herz gewachsen sind. Weil sie ihren Job herausragend machen, weil sie besondere Werte aufweisen, die die Mitbewerber nicht aufbringen, weil sie schlichtweg die üblichen Spielregeln der Preisklasse aushebeln. Auf unserem Thron sitzen Dali, Nubert und Triangle. Die Dali vollführt die Kunst der hohen Auflösung – mehr Details haben wir an keinem Konkurrenten erlauscht. Die Nubert kombiniert beste bodenständige Werte, das war ein überaus

geschlossenes Klangbild mit echtem Bassdruck aus kleinen Chassis. Die Triangle steht für den Klangrausch, sie wirkt erstaunlich homogen und serviert Singstimmen wie aus dem berühmten einen Guss. Großartig alle drei. Wer hier zugreift, bindet Klangfreude für Jahre an sich. Wer es partout noch günstiger mag, sollte auf die Elac schießen – es ist geradezu aufreizend, wie diese Company einen Preis unter 1000 Euro mit dieser hohen Klangausbeute zu kombinieren versteht.